



Auch Bruder Barnabas ist wieder mit dabei

Waldmünchen. Der CSU-Ortsverband lädt ein zum „politischen Aschermittwoch“ am Mittwoch, 5. März, um 19.30 Uhr in der „Perlseewirtschaft“. Für musikalische Unterhaltung sorgt in bewährter Weise die Kapelle „Da Blechschon“. Programm: Begrüßung und Einleitung, Grußwort von Bürgermeister Markus Ackermann, Grußwort Landtagsabgeordneter Dr. Gerhard Hopp, Referat Landrat und Bezirkstagspräsident Franz Löffler, Auftritt „Bruder Barnabas“.

Gitarre fürs Lagerfeuer: Kurs von VHS und MGH

Waldmünchen. VHS und MGH bieten am Dienstag, 11. März, einen Gitarren-Crash-Kurs für Anfänger (ohne Noten/keine Klassik) an. Erlern werden Akkorde für Begleitmusik. Der Kurs ist geeignet für Jugendliche ab 16 Jahren und Erwachsene, Gitarre sollte mitgebracht werden. Der Kurs umfasst zehn Termine, jeweils dienstags von 19 bis 20.15 Uhr, findet im Mehrgenerationenhaus statt und kostet 80 Euro. Kursleitung: Alexander Gruber.

Anmeldung bis 4. März bei der Tourist-Info unter Telefon 307-25 oder unter kontakt@vhs-waldmünchen-roetz.de.

Junge Familien im Mittelpunkt

Waldmünchen. Besonders die jungen Familien stehen im Mittelpunkt der Wahlveranstaltung der CSU Waldmünchen mit Bürgermeister Ackermann und den Stadtratskandidaten heute, Montag, um 19.30 Uhr im Kupferdachl. Egal ob nun Kinderkrippe, Ganztagesbetreuung oder Wohnraum und Arbeitsplatzangebot für junge Familien, alle Themen, die junge Familien betreffen, werden von Bürgermeister Ackermann aufgegriffen. Die Schulsituation in Waldmünchen wird von Martina Mathes vorgestellt und anschließend bleibt noch genügend Zeit für eine ausführliche Diskussion.

Die Veranstaltung ist für Jugendliche gedacht, die einmal eine Familie gründen wollen, natürlich besonders für die jungen Familien, aber auch für die Generation der Opas und Omas, denen es nicht egal ist, wie und wo ihre Kinder und Enkel leben.

Die Polizei meldet

Zündkerzenstecker gestohlen

Waldmünchen. Ein bislang unbekannter Täter hat am Samstag während des Prosdorfer Feuerwehrballs von einem am Jahnplatz in Waldmünchen abgestellten Moped den Zündkerzenstecker gestohlen.

Kennzeichen gewechselt

Waldmünchen/Tiefenbach. Kurzerhand die Kennzeichen von einem zugelassenen Kleinwagen auf ein abgemeldetes Mittelklasse-Fahrzeug gewechselt hat ein 40-jähriger Mann aus dem Gemeindebereich Tiefenbach. Er hatte aber nicht damit gerechnet, dass dieser Tausch auffallen könnte. Doch der Kennzeichenwechsel wurde prompt bemerkt und der Mann wegen Urkundenfälschung, Verstoß gegen das Pflichtversicherungsgesetz und die Abgabenordnung angezeigt.



Bürgermeister Ackermann enthüllt die Bügelmaschine, die keiner braucht.



Damit der Baum auch bayerisch bleibt...

Klimawandel: Ball mutiert zum Frühlingsfest

Prosdorfer FFWler lassen's wieder krachen – EU-bezuschusste Bügelmaschine eingeweiht

Waldmünchen. (bu) Eine Bügelmaschine, die zwar keiner brauchen kann, die aber von der EU gefördert wird, eine neue Ortsumgebung, damit jetzt alle noch schneller an Waldmünchen vorbeikommen und ein bayerischer Christbaum, der eigentlich ein Böhme ist: Beim ersten Prosdorfer Frühlingsfest nahmen die Kameraden der FFW bei ihrer Einlage kein Blatt vor den Mund!

Weil Erderwärmung und Klimawandel auch an Prosdorf nicht spurlos vorübergegangen sind, hätten Sonnenschein und frühlingshafte Temperaturen Stimmen nach einer Wiedereinführung eines Frühlingsfestes in der Stadt laut werden lassen. Ein Ruf, dem sich die Feuerwehrkameraden aus Prosdorf nicht verwehren wollten: Kurzerhand wurde der traditionelle Feuerwehrball deshalb in das erste Prosdorfer Frühlingsfest umbenannt. Fesche Madeln, saubere Buam, original bayerische Schuhplattler und ein Festprogramm, bei dem ein Höhepunkt den nächsten jagte: vom semi-erfolgreichen Dating-Versuch des (noch) arbeitslosen Wolferl bis zum Motorsägenkurs für Geistliche – in der Festhalle war einiges geboten.

Als ersten Gast konnte Kommandant Andreas Pfaffl, der durch das Programm führte, in der rasselvollen Festhalle einen ortsansässigen



Die Erstplatzierten bei der Maskenprämierung.

Metzgermeister begrüßen, der demonstrieren sollte, wie eine Sau richtig gestochen wird, ganz nach dem Motto „Leberkas für Anfänger“. Und was haben die Ballbesucher vom kleinen Exkurs in die Metzgerwelt gelernt? Wenn's mufelt, dann kann ma immer no a geräucherte Streichwurst draus machen! Für musikalische Abwechslung sorgte dann Zigeuner-Swing

Django 3000, der live seinen Superhit „Heidi“ performt: Wie man preiswert an einen Christbaum kommt – auch das erfuhren die Gäste beim Prosdorfer Frühlingsfest. Beim Motorsägenkurs für Geistliche lernte Don Promillo aus Rom nicht nur, wie man sachgemäß einen Baum fällt, sondern dass auch Landesgrenzen im Bedarfsfall durchaus einmal verschoben werden können und der böhmische Christbaum dann eben doch ein bayerischer ist. Passend dazu intonierten die Original Moosdorfer Laubbläser „Oh Tannenbaum“.

Danach war alle Aufmerksamkeit auf die Christl gerichtet, die im Speed-Dating nach dem Mann fürs Leben suchte. Keine Chance hatte da Kandidat Christian aus Sachsen wegen seines Sprachfehlers. Und auch der Wolfe (Wolfgang Kürzinger) konnte bei der Wählerischen nicht punkten. Momentan arbeitslos (wenn auch aktuell eine Bewerbung läuft), wohnhaft im Hotel Mama und die Tatsache, noch nie eine Freundin gehabt zu haben, ließen Christls Wahl auf Kandidat drei fallen. Nach dem musikalischen Leckerbissen von Andreas Gabalier beschwerten sich die zwei alten Grantler, dass die „Staaderer“ den Hals auch nicht vollkriegen würden. Erst einen Kommandanten aus Prosdorf, einen Stadtrat aus Moosdorf und „etz wollns a no an Prosdorfer als Bürgermoasta“.

Höhepunkt des Prosdorfer Frühlingsfests war dann die feierliche Einweihung der neuen Bügelma-

schine, die Bürgermeister Markus Ackermann offiziell enthüllte. Warum eine Bügelmaschine? „Weil die d'EU mit 95 Prozent bezuschusst hat. Braucha kann des Drum koana“.

Nach einem Auftritt der Extraklasse der Gleißberger Rockplattler zum AC/DC-Song „Highway to Hell“ schritt FFW-Vorsitzender Wolfgang Kürzinger mit einer fachkundigen Jury zur Prämierung der schönsten Masken. Für die passende Musik beim Feuerwehrball beziehungsweise „Prosdorfer Frühlingsfest“ sorgten „D'Urwaidler“.



Es geht um die Wurst oder „Leberkas für Anfänger“ mit einem ortsansässigen Metzgermeister.



Speed-Dating auf Bayerisch mit Christl und ihrem Verehrer Wolfe.



Die Gleißberger Rockplattler.



Die Akteure bei der Polonaise.



Django 3000 mit seinem Song „Heidi“.